

Vier LIEDER

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

FRÄULEIN MARGARETE HELLWIG

gewidmet
von

WILH. HILL.

OP. 61.

- Nº1. Es ist ein Schnee gefallen von C. Protzen. M. 1. ...
Nº2. Zum grünen Hain von C. Protzen. M. 80.
Nº3. Der Leuchtkäfer von Th. Moore. M. 80.
Nº4. So fern ist des Liebsten ruhmvolles Grab von Th. Moore. M. 1. ...

Preis cpl. M. 2.50.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

FRANKFURT A/M. bei TH. HENKEL.
(A. STAMM)

Leipzig, B. Hermann.
Hamburg, J. A. Böhm.

Berlin, Bote & Bock.
Wien, C. A. Spina Nachf.

Basel, Luzern, Strassburg, Zürich Gebr. Hug & C^o

Es ist ein Schnee gefallen.

C. Protzen.

Wilh. Hill, Op. 61, N^o 1.

Andante con moto.

GESANG. *p dolce*

Es ist ein Schnee ge-

PIANO. *dolce p*

And.

-fal- - len von Blü- - then ü- - ber Nacht und

cresc. tau- - send Lie- - der schal- - len zu neu- - er Fröh- - lings -

f

cresc.

pracht. Die Veil- -chen sind er - blü - - het ganz

still in Flur und Hain, so lei- - se ist er -

glü- - - het die Lieb' im Her- - - zen

mein, die Lieb' im Her- - zen mein. Doch

wenn die Ro-sen sprie-ssen, dann zieht's auch mich hin-

p *cresc.* *f*

aus, dann will ich dich be-grü-ssen mit

mf *f* *p*

duft'-gem Min-ne - strauss.

cresc. *dolce* *p*

dim.

Zum grünen Hain.

C. Protzen.

5

Andantino grazioso.

Wilh. Hill, Op. 61, No 2.

GESANG. *mf*

Zum grü - nen Hain im A - bendschein zieht mich die Sehnsucht

PIANO. *mf*

poco rit.

wie - der, in Wal - des Schoss auf küh - lem Moos lass ich mich träu - mend

a tempo

nie - der. Im grü - nen Hain im A - bendschein schallt's wie von Re - hes Trit - -ten, so

frisch und schlank, die Au - gen blank, Herz - liebchen kommt ge - schrit - -ten.

p cresc. *p cresc.*

Im grü - - - - - nen Hain im A - - - - - bendschein

p *cresc.* *p* *cresc.* *p*

hab ich sie heiss um - fan - - - gen, hab ich sie heiss um -

p espress. *cresc.*

cresc. *f*

- fan - - - - - gen, mit hel - lem Schall die Nach - ti - gall und

p *f*

rit.

Fink und Dros - sel san - gen.

rit. *f a tempo* *tr* *p rit.*

Der Leuchtkäfer.

Th. Moore.

Wilh. Hill, Op. 61, No 3.

Allegretto.

GESANG.

Bei Ta - ge, als im Son - nenlicht der

PIANO.

espress.

p

And.

bun - te Lenz mich an - - gelacht, da, kleines Ding, sah ich dich nicht

hab' nicht an dei - nen Schein gedacht! Nun Al - les farb - los ge - wor - den ist, und

rit.

p a tempo

p

kei - nen Glanz der Tag mehr hat, nun seh' ich dich, sei mir gegrüsst; dein

mf *cresc.* *f*

Fun - keln hellt den dü - stern Pfad! Geb' Gott, dass, wenn das

dim *p* *f* *p*

Le - ben mir nicht Blü - ten mehr und Strah - len beut, be - scheid - ne Freu - de

f *p* *f* *p*

Lento. dann gleich dir den dun - keln Weg mit Licht bestreut!

p *cresc.* *f* *dim.*

So fern ist des Liebsten ruhmvolles Grab. ⁹

Th. Moore.

Wilh. Hill, Op. 61, N^o 4.

Lento appassionato. (Im Balladenton.)

GESANG.

p *cresc.*

So fern ist des Lieb - sten

PIANO.

f *cresc.*

ruhm - vol - les Grab, sie sieht sich von An - dern um - wor - ben, doch

f *p*

wen - det sie kalt und wei - nend sich ab, ihr Herz ist mit ihm ja ge -

f *p*

stor - - ben! Wenn die wil - - den Gesän - - ge der

f *3* *accel.* *cresc.* *cresc.* *f*

cresc.

Hei - math sie singt, und das Lied, — das er lieb - te, ver - klun - gen — ach

f *cresc.*

a tempo

kei - ner dann wähnt, dem ent - zü-ckend es klingt, dass im Bu - sen das Herz ihr zer -

p *f*

sprun - gen. Er leb - te für sie und er starb für sein Land, sie

p *p* *mf*

dim. *p*

wa - ren sein Al - les hie - nie - den, und sein Land bleibt in Lie - be ihm

mf *p*

zu - - gewandt, von ihr ist nur kurz er ge - schie - den. Wo

p *f* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

strah - lend die Son - - ne ge - het zur Ruh und herr - li - chen Mor - gen ver -

p *f* *cresc.* *3* *3*

Ad.

kün - - det, da bettet sein Lieb und ihm grü - sse sie zu mit den

p *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f*

Lüf - ten, mit den Lüf - ten der Hei - math ver - bün - det.

cresc. rit. *cresc. rit.* *p* *pp*